

Praktikumsbericht

· Joachim Herz Stiftung ·

Autorin: Anna-Lena Grune

M.Sc. Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien

Datum: 12.06.2017

Vom 06.03.2017 bis zum 28.04.2017 habe ich als studentische Aushilfe in Vollzeit für die Joachim Herz Stiftung in der Langenhorner Chaussee in Norderstedt gearbeitet. Ich war für das Projekt „grips gewinnt“ angestellt,- ein Schülerstipendium, welches die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung unterstützen und bei dem leistungsstarke und engagierte Jugendliche auf ihrem Lebens- und Bildungsweg unterstützt werden.

Beschreiben Sie kurz, wie Sie zu dem Aushilfsjob gekommen sind

Auf dem Jobportal in Hamburg von Stellenwerk bin ich auf die Stelle von der Joachim Herz Stiftung aufmerksam geworden. Voraussichtlich wird die Stelle 2018 noch einmal ausgeschrieben. Zum einen war ich auf der Suche nach einem Job / Praktikum, bei dem ich neue, spannende Einblicke und Erfahrungen in das Stiftungswesen erhalten konnte und zum anderen gefiel mir die Option, dabei Geld zu verdienen.

Auszug aus der Stellenausschreibung (www.stellenwerk-hamburg.de):

Job-Beschreibung

Zur Unterstützung der Ausschreibung des Schülerstipendienprogramms „grips gewinnt“ sucht die Joachim Herz Stiftung studentische Hilfskräfte in Hamburg für den Zeitraum vom 06.03. bis zum 28.04.2017 für täglich 6 bis 8 Stunden. Das Stipendienprogramm, das von

der Joachim Herz Stiftung und der Robert Bosch Stiftung gemeinsam durchgeführt wird, unterstützt begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler, die soziale, kulturelle oder finanzielle Hürden zu überwinden haben. Sie werden dazu in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert, erhalten ein umfangreiches Bildungsprogramm und lernen im Austausch mit anderen Hindernissen zu überwinden und ihr Potenzial zu nutzen. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- *Dateieingabe von Schülerbewerbungen*
- *Kopier- und Scantätigkeiten*
- *Mailverkehr*

etc.

Beschreiben Sie kurz die Stiftung und die Abteilung, in der Sie gearbeitet haben

Die Joachim Herz Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Gründer

Der Gründer der Stiftung,- Joachim Herz, wurde 1941 in Deutschland geboren und war Sohn des Tchibo Gründers. Nach dem Tod seines Vaters erbten er und seine Brüder die Tchibo Holding AG. Er zählte damit zeitlebens zu den reichsten Menschen in Deutschland. 2008 verstarb er bei einem tragischen Schwimmunfall. Bereits zwei Monate nach seinem Tod wurde, wie in seinem Testament vermerkt, von seiner Frau Petra Herz die Joachim Herz Stiftung gegründet. Petra Herz führt die Stiftung seitdem als Vorstandsvorsitzende. Seit dem 01. März 2016 ist sie Ehrenvorsitzende der Stiftung.

Über die Stiftung

Die Joachim Herz Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Der finanzielle Grundstock des Stiftungsvermögens liegt bei rund 1,3 Milliarden Euro. Nach dem Willen des Stifters und der Satzung folgend ist das Stiftungskapital überwiegend unternehmerisch investiert und gebunden. Als längerfristige Perspektive strebt die Stiftung ein Fördervolumen von 10 Millionen Euro pro Jahr an.

Die Joachim Herz Stiftung hat drei Führungsorgane: den Vorstand, das Kuratorium sowie den gemeinsamen Stiftungsausschuss aus Vorstand und Kuratorium. Die Kompetenzen

sind in der Satzung sowie im Governance Codex definiert. Vertretungsberechtigte Personen sind: Dr. Henneke Lütgerath (Vorstandsvorsitzender), Andrea Pauline Martin (stellv. Vorstandsvorsitzende), Ulrich Müller (Vorstand).

Insgesamt können die verschiedenen Stiftungsbereiche wie folgt eingeteilt werden:

- Vorstand
- Kuratorium
- Programmbereich: Naturwissenschaften
- Programmbereich: Persönlichkeitsbildung
- Programmbereich: Wirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Kapitalanlage / IT / Organisation
- Personal
- Rechnungswesen / Controlling

Insgesamt arbeiten circa 50 Mitarbeiter in der Stiftung.

Mein Bereich / Meine Abteilung

Ich war für das Projekt „grips gewinnt“ eingestellt. Dies lässt sich nicht eindeutig einer Abteilung zuordnen. Insgesamt arbeiten drei Mitarbeiter für das Projekt in Vollzeit. Außerdem werden zwei Studentische Hilfskräfte in Teilzeit für das Projekt beschäftigt. In der „heißen“ Bewerbungsphase werden zusätzlich zwei studentische Hilfskräfte temporär eingestellt. Für eine dieser Stellen habe ich mich beworben.

Was ist „grips gewinnt“?

Das Schülerstipendium „grips gewinnt“ existiert bereits seit acht Jahren und jedes Jahr kommen circa 150 neue Stipendiaten hinzu. 2018 wird voraussichtlich das letzte Mal eine Bewerber-Runde stattfinden. Anschließend läuft das Projekt wahrscheinlich aus.

Für das Projekt können sich Jugendliche aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein bewerben, die soziale, finanzielle oder kulturelle Hürden überwinden müssen. Das Stipendium bietet neben einer finanziellen Unterstützung von durchschnittlich 150 Euro pro Monat vielfältige Bildungsangebote zu Themen wie Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Persönliche Ansprechpartner*inn beraten die Jugendlichen bei Fragen zu Praktikum, Schullaufbahn und

Beruf. Ein*e Schüler*inn kann sich ab der 7. Klasse für das Projekt bewerben. Mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife endet das Stipendium.

Beschreiben Sie Ihre Tätigkeit und Aufgaben während des Aushilfsjobs

Allgemeine Arbeitssituation / Atmosphäre

Zunächst möchte ich etwas über die allgemeine Arbeitssituation bei der Joachim Herz Stiftung erzählen. Das Vorstellungsgespräch verlief sehr typisch. Ich wurde per Email eingeladen und haben dann mit zwei der drei Projektverantwortlichen ein circa 20 minütiges Gespräch geführt. Die Gesprächsatmosphäre war entspannt und freundlich. Ein paar Tage später habe ich eine Zusage für den Job per Email erhalten.

Die Gestaltung meines ersten Arbeitstages war gut organisiert und durchdacht. Ich habe zunächst das „grips gewinnt“ Team kennengelernt und mit dem Team die Arbeitsabläufe für die nächsten zwei Monate besprochen. Anschließend gab es eine Rundführung und eine Sicherheitseinführung durch das Haus. Jede*r einzelne Mitarbeiter*inn wurde mir persönlich vorgestellt. Von Anfang an wurde deutlich, dass ich herzlich eingeladen bin (auch wenn ich nur kurze Zeit in der Stiftung arbeiten würde) an Aktivitäten und Vorzügen die die Stiftung für ihre Mitarbeitenden bietet, teilzunehmen. Dazu zählten zum Beispiel gemeinsames Kochen und Mittagessen, diverse sportliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Arbeitszeiten sowie die Mitnutzung der Küche und kostenlose Getränke. Ich bekam einen eigenen Schlüssel, teilte mir ein geräumiges Büro mit der zweiten studentischen Aushilfe und habe sofort volles Vertrauen in Bezug auf flexible Arbeitszeiten, Pausengestaltung und Arbeitsmaterialbeschaffung bekommen.

Mein Aufgabenbereich

Meine Arbeit bestand zunächst darin, die eingehenden Bewerbungen der Schüler*inn zu sichten und in eine Excel-Tabelle einzupflegen. Die Jugendlichen bewarben sich mit einem vorgefertigten Formular (zB. „Wie hoch ist Euer Haushaltseinkommen?“ / Welche Schule besuchst du?“ / „Anzahl der Geschwister“ u.v.m.), einem persönlichem Anschreiben, mit einem ausgefüllten Lehrer*inn-Gutachten, ihrem Zeugnis sowie einer Ausweiskopie. Wenn bei der Bewerbung etwas fehlte oder etwas unklar war, habe ich Rücksprache per

Telefon oder Email mit dem Jugendlichen gehalten. Insgesamt gab es 450 Bewerbungen, die meine Kollegin und ich in Excel-Tabellen eingepflegt haben. Anschließend wurden die Bewerbungen eingescannt und archiviert. Jeder Bewerbende wurde per Post über den Eingang seiner Bewerbung informiert. Außerdem habe ich weitere Aufgaben übertragen bekommen, wie zum Beispiel die Recherche von Veranstaltungen und Messen, die für Schüler interessant sein könnten, sowie die Pflege von bestehenden Datenbanken der „grips gewinnt“ Stipendiaten.

Arbeitsalltag

Uhrzeit	Aufgabe
8:00 – 10:00 Uhr	Ankunft in der Stiftung
Bis ca. 12:30 Uhr	Bearbeitung der Eingehenden Bewerbungen am PC / Scann-Tätigkeiten / Kontakt zu den Schüler*inn / Raum für Nachfragen
12:30 – 13:30 Uhr	Kochen / Mittagessen
15:00 – 18:00 Uhr	Bearbeitung der Eingehenden Bewerbungen am PC / Scann-Tätigkeiten / Kontakt zu den Schüler*inn / Raum für Nachfragen

Betreuung

Die Betreuung fand ich persönlich sehr gut. Auf der einen Seite gab es eine gute Einführung und deutliche Vorgaben. Beispielsweise wurde mir eine Anleitung zur Vorgehensweise zur Dateneingabe bereitgestellt. Auf der anderen Seite wurde mir genug Freiraum für Flexibilität und eigenständiges Zeitmanagement gegeben. Ich fühlte mich nicht beobachtet oder kontrolliert. Es gab zu jeder Zeit die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen und Absprachen zu treffen. Manchmal nicht sofort, da der Arbeitsaufwand des „grips gewinnt“ Teams hoch ist, aber immer zeitnahe. Die Kommunikation war stets freundlich und respektvoll und ich hatte immer das Gefühl, alles (nach-) fragen zu können.

Zusammenhang zwischen Studium und Praxis

Die Arbeit bei der Joachim Herz Stiftung hat mir einen sehr aufschlussreichen Einblick in den Berufsalltag einer Stiftung gegeben. Durch Gespräche mit den Mitarbeitenden und Projektverantwortlichen habe ich umfassende Informationen bezüglich des Arbeitsallta-

ges und Arbeitsaufgaben erhalten,- auch wenn mein Aufgabenbereich eher eng gefasst war. Ich würde den Job bei der Joachim Herz Stiftung jedem empfehlen, der einen groben Überblick in das Stiftungswesen erhalten möchte oder der sich vielleicht für das Trainee-programm der Stiftung interessiert und im Vorfeld einen Einblick erhalten möchte.

Jobperspektive – Das Traineeprogramm der Joachim Herz Stiftung

Noch ein kurzer Einblick in das Traineeprogramm der Joachim Herz Stiftung: Gemeinsam mit sieben weiteren Stiftungen bietet die Joachim Herz Stiftung motivierten und ambitionierten Berufsanfängern, die das Stiftungsmanagement in der Praxis kennenlernen möchten, ein organisationsübergreifendes Traineeprogramm an. Im Rahmen des stiftungsübergreifenden Programms lernt man die Arbeitsgebiete und das Wirken der Joachim Herz Stiftung sowie zweier weiterer Stiftungen in der Praxis kennen. Das stiftungsübergreifende Traineeprogramm ist auf 24 Monate angelegt. Meines Wissens nach hat die Joachim Herz Stiftung erst wieder ab Herbst 2018 Stellen für das Traineeprogramm zur Verfügung. Die Ausschreibung dafür erfolgt voraussichtlich Anfang 2018.

Link: www.joachim-herz-stiftung.de/service/traineeprogramm